

Sachsen-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 66.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 1908.

Zweite Ausgabe

Mittwoch, 8. Februar 1905.

Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus.
Telephon 158; Redaktion Telephon 1727. Eing. Nr. Brauhausstr.
Verantwortl. Redakteur: Dr. Walter Gebhardt in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 8.
Telephon-Nr. VII Nr. 11494.
Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., den 8. Februar.

Der Deutsche Landwirtschaftsrat. Unter großer Beteiligung des Vorstandes des Reichsanwaltschaftsrats eröffnete der Vorsitzende, Herr Schömerlin-Röhm, brachte ein Wort an den Kaiser aus, man würde das bisherige Präsidium wiedergewählt. Der Generalsekretär erläuterte hierauf den Geschäftsbericht. Im Namen des Staatssekretärs Grafen v. Polodowski begrüßte Internatssekretär im Reichsamt des Innern Dr. Wermuth die Ergebenen. Der Landwirtschaftsrat nahm nach längerer Debatte eine Resolution betreffend den Einfluß der Kartoffelernte von 1904 auf die Spiritusfabrikation und die Industrie der Kartoffelfabrikate an, in welcher unter anderem verlangt wird, daß dafür Sorge zu tragen ist, daß die Fabrikate der Stärke- und Spiritusindustrie in immer umfangreicherer Weise in Deutschland selbst verwendet werden, daß die Exportmöglichkeit für Stärkefabrikate auch in den Jahren höherer Kartoffelpreise aufrecht erhalten werde, daß für die Spiritusindustrie für 1908 ein erneuter Zusammenfluß vorbereitet werde, daß die Verfeinerungen, die technische Verwendung des Spiritus immer mehr zu erweitern, mit aller Kraft aufzufreistellen werden und daß Maßregeln, welche die Erzeugung der Karzotten durch andere Stoffe erleichtern, zurückgewiesen werden. Ferner nahm der Landwirtschaftsrat eine Resolution an betreffend die Schafzucht und Abwanderung der weiblichen Jugend vom Lande, in welcher zur Hintanhaltung dieser Abwanderung verlangt wird die Hebung des Standesgefühls der bäuerlichen Bevölkerung, Ausgestaltung der Volkshochschulen auf dem Lande, strengere Kontrolle der Suffizienzmittel und des Unternehmens der vom Lande in die Stadt wandernden weiblichen Jugend und öffentliche Auszeichnung der treuer Pflichterfüllung ausübenden landwirtschaftlichen Berufsangehörigen. Hierauf wurde die weitere Verhandlung auf Mittwoch vertagt.

Se. Maj. der Kaiser unternahm Dienstag morgen den gewöhnlichen Spaziergang im Tiergarten in Begleitung des Prinzen v. Bismarck und nahm, nach einem Besuch beim Reichsanwalt des Königl. Schloß, zurückgekehrt, die Botschaft des Chefs des Militärkabinetts und des Chefs des Marinekabinetts sowie eine größere Zahl militärischer Meldungen entgegen. Um 12 Uhr fand im Weißen Saal vor dem Kaiser die Vorstellung der demnächst in die Armee bezogene Marine eintretenden Kadetten statt. Später gedachte der Kaiser den Dom zu besuchen. Seine Majestät hatte sich für Montagabend beim Reichsanwalt und der Grafen v. Bülow zum Diner angefangt.

Carl von Bourbon am Berliner Hofe. Gestern nachmittag traf J. M. die Kaiserin in Berlin aus Potsdam ein. E. M. der Kaiser holte seine hohe Gemahlin vom Bahnhof ab. Um 6 1/2 Uhr begab sich der Kaiser mit Gefolge nach dem Anhalter Bahnhof, um dort den um 6 Uhr 42 Minuten eintreffenden Prinzen Carl von Bourbon, Infanten von Spanien, zu empfangen.

Um 8 Uhr fand in der Bildergalerie des Kgl. Schloßes eine Tafel statt. Prinz Carl von Bourbon führte die Kaiserin, der Kaiser die Prinzessin Friedrich Leopold. Bei der Tafel saßen die Majestäten einander gegenüber. Rechts von der Kaiserin lag der Infant.

Der Kaiser verließ beim Prinzen Carl von Bourbon den Schönen Brunnen, den der Prinz bei Tafel bereits angelegt hatte. Während des Nachts brachte der Kaiser einen Trinkpruch auf den König von Spanien und sein Haus aus, der Prinz von Bourbon erwiderte in französischer Sprache mit einem Toast auf den Kaiser und die Kaiserin.

Der deutsche Kronprinz Wilhelm traf Dienstag abends in Florenz ein und wurde auf dem Bahnhof von dem deutschen Botschafter, dem deutschen Konsul sowie den Spitzen der Behörden empfangen.

Kronprinz Wilhelm hat die ihm angebotene Ehrenmitgliedschaft des Kgl. sächsischen Militärvereins „Sächsische Grenadiere“ in Dresden angenommen mit dem Hinweis, daß es ihm eine große Freude und hohe Auszeichnung sei, zu den Vereinsangehörigen zu zählen. Der Kronprinz ließ bekanntlich als Offizier a la suite des Kgl. sächsischen 2. Grenadier-Regts. Nr. 101 Kaiser Wilhelm, König von Preußen.

Zur Kanalvorlage. Das Abgeordnetenhaus nahm Dienstag in namenhafter Abstimmung mit 256 gegen 132 Stimmen bei zwei Stimmenthaltungen in zweiter Lesung den Paragrafen 1 der Kanalvorlage an, durch welchen die Regierung ermächtigt wird, den Betrag von 334 575 000 Mark zum Bau von Wassertrassen zu verwenden.

Der Bergarbeiterverband. In den 18 Revieren des Oberbergamtsbezirks Dortmund und auf der Rade, Rheinpreußen sind am Dienstag 65 697 Arbeiter bei einer Gesamtbeschäftigung von 261 517 angefahren. Wühlin feierten 195 820 Arbeiter gegen 196 288 am Montag. In einer am Montag abgehaltenen Versammlung erklärte der sozialdemokratische Abgeordnete Sachs, daß am Dienstag 1 1/2 Millionen M. an Unterstützungen geschickt werden müssen, und daß aus diesem Grunde die auf zehn M. reduzierte Wochenunterstützung auf neun M. reduziert werden müsse.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

134. Sitzung vom 7. Februar 1905, 11 Uhr.
Am Ministertisch: v. Bunde, Frau v. Rheinbaben.
Das Haus ist außerordentlich stark besetzt.
Die Eingelagerung der Kanalvorlage wird bei den §§ 1 und 2 (Mhein-Weiser-Kanal) fortgesetzt.
Dazu liegt vor die Resolution der Kommission, die 1. eine Verbesserung des Fahrwasser der unteren Elbe, insbesondere die Verheilung von Sandbänken, die Verheilung der flachen Stämmungen der Elbe in der Strecke von Papenburg bis Verort, und 2. auf der Strecke des Dortmund-Elbe-Kanals Weerger bis zur Elbe den Bau von Schlepplängeln von den am Kanal Rhein-Elbe-Weiser-Kanal gewählten Abmessungen verlangt.
Ferner liegt vor ein Antrag der Abg. Wallbrecht und Dr. Gumpel (H.) der auf die des Elbe in den Kommissionsberichten vorgeschlagenen Zweigkanäle nach Linden Zweigkanäle nach Linden, Letzte, Hildesheim und Seine fordert.
Abg. v. Wonna (H.) bemerkt, die kürzlich vom Herrn v. Zolbig gegen Dr. Trendl gerichteten Bemerkungen würden wohl von der Mehrheit der reformationsfähigen Fraktion geteilt. Gegenüber Herrn Dr. Zolbig ist festzuhalten, daß der Kanal für Hannover eine Notwendigkeit sei. Die Mündung Dr. Zolbig, die Vorlage habe zuerst den Provinziallandtag vorgelegt werden sollen, ist nicht zutreffend. Er könne sich den sonstigen Ausführungen Dr. Zolbig nicht anschließen.
Abg. Zagen (Zent.) empfiehlt die Resolution der Kanalkommission.
Abg. Fiedler (H.) behauptet dem Rhein-Elbe-Weiser-Kanal eine Verengung des Dortmund-Elbe-Kanals und eine Schädigung des Embener Hafenverkehrs.
Abg. v. Eldenburg (H.) die Abgeordneten, die den bisherigen Rednern Gehör verweigern, treten in großer Zahl gepannt vor die Rednertribüne; im Hause herrscht lautlose Stille: Es ist mir eine große besondere Freude, daß im § 1 auch 5 Millionen zur Verbesserung der Kanalvorlage eingesetzt sind, freilich kann ich mich trotz dieser Position für den Kanal nicht erörtern, und ich spreche das aus auf die Weise, daß ich mich auf den Standpunkt des Bundes der Landwirte stelle. Da kann bei jeder Gelegenheit ein gewisses Unbehagen hervorgerufen, weil ich nicht auf den Standpunkt des Bundes der Landwirte stelle. Da kann bei jeder Gelegenheit ein gewisses Unbehagen hervorgerufen, weil ich nicht auf den Standpunkt des Bundes der Landwirte stelle. Da kann bei jeder Gelegenheit ein gewisses Unbehagen hervorgerufen, weil ich nicht auf den Standpunkt des Bundes der Landwirte stelle.

Die Lage in Rußland.
Die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet: Die auswärts verbreitete Nachricht, der Kaiser habe in seinem Privatgemach in Jaroslaw-Zelo einen an ihn gerichteten Drohbrief aufgefunden, entbehrt jeder Begründung. — Ebenso ist die Meldung unbegründet, daß Maxim Gorki aus der Haft entlassen sei.

Verhandlungen der Fabrikanten.
In Petersburg fand Montag unter den Vorstehern des Finanzministeriums eine Besprechung der Vertreter der Privat- und Staatsfabriken des Petersburger Bezirks statt. Die Fabrikanten bestanden, sich in Gruppen, die gleichartige Betriebe umfassen, zusammenzuschließen und darüber zu beraten, welche Bedürfnisse der Arbeiter lediglich zu befriedigen seien, wovon die Regelung der allgemeinen Fragen durch die Regierung abhänge, über die der Finanzminister dem Ministerium für den Sozialen Fortschritt habe.

Die Frauen bedrohen die Arbeitstillen.
In Petersburg wird dem „Daily Express“ gemeldet: In No 10 am Don stürmten 600 Frauen freier Arbeiter die Fabrik von Namonin, wo die Arbeiter sich zu streiken weigerten, trieben die Arbeiter aus der Fabrik hinaus und zerstörten die Maschinen. Die herbeigerufenen Schutzleute wurden, als sie einzutreten versuchten, von den wütenden Frauen angegriffen und in die Flucht geschlagen, wobei viele Schutzleute verwundet wurden. Darauf wurden Kolonen beordert, welche die Frauen niederrückten, sie mit ihren Knäueln bearbeiteten und ihre Pferde auf ihnen herumtritten ließen, wobei mehrere Frauen getötet und viele verwundet wurden.

Ausführungen über den Krieg in Ostasien.
Der Ausbruch in Japan gewinnt an Ausdehnung; dort wurden 20 Arbeiter getötet oder verwundet. In Sarsangsk gab es 24 Tote und 200 Verwundete, in Sino kam es zu schweren Ausfälligkeiten. Von Wafuruda ist Dienstag Militär entandt worden.

Einige Banhäuser Baderaten und anderen Establishments, wo die Arbeit wieder aufgenommen werden sollte, waren mehrere Wodaten vor: viele Personen wurden verhaftet.

Der Krieg in Ostasien.

Ein Jahr Feindfeindschaft.
Dienstag vor einem Jahr, am 7. Februar 1904, brachte der Telegraph die Kunde vom Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und Rußland.

Sicht Karooptin? — Admiral Togo.
Dieselben hochheiligen Kreise, die nach der Schlacht von Liaojang auf die Überführung Karooptins vom Oberbefehl hinarbeiteten, sind jetzt wieder tätig, um den Japan zu veranlassen, das Recht der Karooptin zu Karooptin anzunehmen. Wie seine Nachfolger werden genannt: Großadmiral Mikolajewitsch, Kriegsminister Sadowa, General Lindeitsch.

Beide werden früher, als man denkt, auf dem See-Kriegsschauplatz Entschieden fallen, die Friedensgeboten etwas näher rücken könnten. So meldet der „Daily Telegraph“:
Admiral Togo ist Montag nachmittag zu reise abgereist. Admiral Togo wird vermutlich den Kampf mit der russischen Flotte beginnen, sobald sie in den Bereich der japanischen Flottenbasis gelangt sein wird.

Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Die wichtigsten Kurse, die wir drachlich kommen lassen, befinden sich in der ersten Ausgabe (gefzrte Abendnummer).

Berliner Börse vom 7. Februar.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table listing various German bonds and state papers with columns for title, price, and yield.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds with columns for title, price, and yield.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with columns for title, price, and yield.

Table listing railway priority obligations (Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen) with columns for title, price, and yield.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority obligations (continued) with columns for title, price, and yield.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing railway common priority shares with columns for title, price, and yield.

Table listing various bank and credit shares (Bank- und Kredit-Aktien) with columns for title, price, and yield.

Bank- und Kredit-Aktien.

Table listing bank and credit shares (continued) with columns for title, price, and yield.

Leipziger Börse vom 7. Februar.

Deutsche Fonds.

Table listing Leipzig German bonds and funds with columns for title, price, and yield.

Table listing Leipzig bank and credit shares with columns for title, price, and yield.

Bank- und Kredit-Aktien.

Table listing Leipzig bank and credit shares (continued) with columns for title, price, and yield.

Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Oblig.

Table listing foreign railway priority obligations with columns for title, price, and yield.

Advertisement for 'Für Maskenmäße' (masks) and 'Buchdruckerei der Halleschen Zeitung' (printing house) with contact information.